Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft Ein Unternehmen der Versicherungskammer

ROK Chance Renditeoptimierte Kapitalanlage Chance

Anlagestrategie

Das Anlagekonzept verfolgt eine chancenorientierte Anlagestrategie, ohne den Bezug zu einem globalen Aktienvergleichsportfolio zu verlieren. Hierbei stehen mittlere Chancen auf eine Überrendite mittleren Abweichungsrisiken gegenüber. Das Anlagekonzept investiert überwiegend in Anteile an in- und ausländischen Aktien(-fonds). Es können aber auch andere Assetklassen sowie Bankguthaben, Fremdwährungen oder Geldmarktinstrumente beigemischt werden.

Highlights

- Chancenvielfalt durch ein breites, globales Anlageuniversum mit unterschiedlichen Währungen, Branchen, Ländern und Regionen
- Umfangreiches Renditepotential an den globalen Aktienmärkten (korrespondierend zum Renditepotenzial besteht stets das Risiko einer Wertminderung bis hin zum vollständigen Verlust)
- Konsequente Ausrichtung am globalen Aktienmarkt, indem Abweichungsrisiken kontrolliert eingegangen werden.

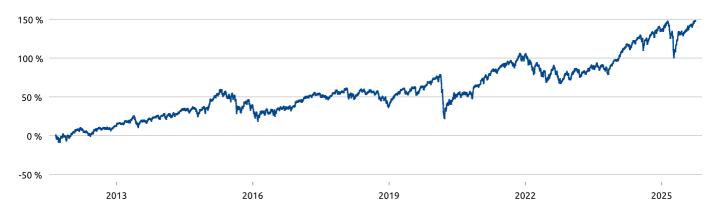
Stammdaten

Volumen Anlagekonzept 463 Mio. EUR SEDR-Klassifizierung Artikel 8 Auflage Anlagekonzept 31.08.2011 Ertragsverwendung ausschüttend Währung **EUR** Anlagekategorie Aktien Ausgabeaufschlag 0,00 % Laufende Kosten p.a. 1,80 % Performancegebühr keine SRI Anlageberater Tecta Invest GmbH

Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Wertentwicklung seit Auflage*

■ ROK Chance (nach Abzug der Kosten des Anlagekonzepts)



Wertentwicklung in Prozent*

	1 M	Seit Jahresanfang	1 J	3 J p.a.	5 J p.a.	Seit Auflage	Seit Auflage p.a.
Anlagekonzept	2,65 %	5,46 %	8,59 %	13,83 %	10,22 %	147,74 %	6,65 %

Risikokennzahlen & Statistiken*

	1 J	3 J	5 J	Seit Auflage
Volatilität p.a.	11,83 %	10,37 %	11,11 %	12,73 %
Sharpe Ratio	0,52	1,02	0,76	0,45
Max. Drawdown	-18,97 %	-18,97 %	-18,97 %	-31,55 %

Monatliche Wertentwicklung der letzten Jahre*

Jahr	Jan	Feb	Мгz	Арг	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresanfang
2021	0,86 %	2,76 %	5,68 %	1,43 %	0,53 %	3,10 %	0,01 %	2,17 %	-2,74 %	4,44 %	-0,82 %	3,68 %	22,91 %
2022	-4,14 %	-3,86 %	1,92 %	-2,53 %	-1,96 %	-6,11 %	7,37 %	-2,18 %	-6,96 %	3,33 %	4,13 %	-4,71 %	-15,57 %
2023	6,08 %	-0,30 %	-0,37 %	-0,02 %	1,33 %	2,94 %	2,24 %	-1,86 %	-1,96 %	-3,39 %	6,24 %	3,62 %	14,94 %
2024	2,50 %	3,85 %	3,45 %	-1,34 %	1,68 %	3,37 %	-0,67 %	0,17 %	1,45 %	-0,47 %	3,84 %	-0,36 %	18,69 %
2025	3,85 %	-1,19 %	-6,13 %	-3,72 %	6,28 %	0,47 %	3,57 %	0,18 %	2,65 %	-	-	-	5,46 %

^{*} Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft Ein Unternehmen der Versicherungskammer

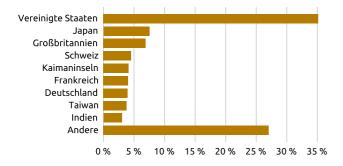
Marktkommentar

Nach einem dynamischen Sommer setzte sich die positive Entwicklung an den globalen Finanzmärkten auch im September fort. Im Gegensatz zum Vormonat wurden US-Aktien vor allem durch kräftige Kursaewinne Technologiesektor getragen, zusätzlich beflügelte die wieder aufgenommene Zinssenkungspolitik der FED. Die starke Performance war breit abgestützt, wobei Wachstumswerte dennoch den Substanzwerten klar überlegen waren. Wenig überraschend verzeichneten unter den globalen Sektoren mit Ausnahme von Basiskonsumgütern und Energie, alle positive Renditen, wobei vor allem Technologie- und IT-Unternehmen Entwicklung dominierten. In Europa konnte Aktienmarkt nicht ganz Schritt halten, wenngleich auch hier die grünen Vorzeichen überwogen. Insbesondere Titel aus den Bereichen Verteidigung und Banken verbuchten bemerkenswerte Kursgewinne. Resonders auffällia präsentierten sich die Schwellenländer, wobei insbesondere China und Technologiewerte die Performance deutlich nach oben trieben.

Portfoliokommentar

Im September partizipierte die ROK Chance mit einem Kursplus von 2,7% uneingeschränkt am Aufschwung der Aktienmärkte. Überdurchschnittliche alobalen lieferten insbesondere die Schwellenländer-Zielfonds von Wellington und Schroders, welche den breiten Markt deutlich outperformten. Auch im europäischen Aktiensegment überzeugte Quoniam mit einer starken Wertentwicklung. Zu Monatsbeginn wurden die Allokationen in den Quoniam- und Wellington-Fonds weiter erhöht – das gewählte Timing erwies sich im Nachhinein als günstig. Trotz der insgesamt positiven Marktbewegung wurde zum Monatsende taktisch der aktive JP Morgan-ETF (Fokus auf EUR-Werte) zu Gunsten der Schwesterstrategie paneuropäischem mit Ansatz von einer breiteren Diversifikation umgeschichtet, um innerhalb Europas zu profitieren. Auf Einzeltitelebene lieferten insbesondere Alibaba und ASML einen signifikanten Performancebeitrag.

Aufteilung nach Ländern**



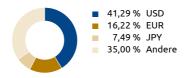
Aufteilung nach Sektoren**



Top 10 Positionen**

Titel	Anteil
iShs IV-iShs MSCI USA Scr.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	7,65 %
JPM ICAV-Japan REI Eq.Act.UETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	6,58 %
MFS IF-Blend.Res.EM Equity Fd. Reg.Shares QZ EUR (INE) o.N.	6,57 %
JPM ICAV-EU Res.Enh.ldx Eq.Act Reg.Sh.JPM E.R.E.I.E.EO Acc.oN	6,00 %
iShsIV-iShs MSCI Wld Scr.ETF Reg. Shares USD Acc. o.N.	5,82 %
VK Europa Aktien Inhaber-Anteile AK A	5,47 %
T. Rowe Price-US Stru.Res.Eq. Act.Nom. I USD Acc. oN	5,17 %
ODDO BHF Algo Sustainabl.Lead. Inhaber-Anteile CPW-EUR	4,44 %
VKB Ptf.VK MSCI World-Fonds Inhaber-Anteile AK 2	4,35 %
Russ.InvAcadian Gl.Equ.UCITS Reg.Shares A EUR Acc.o.N.	4,28 %
Summe	56,33 %

Aufteilung nach Währungen**



^{**} Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft Ein Unternehmen der Versicherungskammer

ESG Informationen

Im Zuge des Anlageprozesses wird darauf geachtet, dass das Anlagekonzept überwiegend in Vermögenswerte investiert, bei welchen verbindlich die Ausschlüsse des Mindeststandards der Versicherungskammer umgesetzt werden:

- · Agrarrohstoffe und Finanzinstrumente zur Spekulationen auf Nahrungsmittel
- Unternehmen, die an der Produktion kontroverser Waffen (inkl. Nuklearwaffen) beteiligt sind
- Unternehmen mit schwerwiegenden Verstößen gegen die 10 grundlegenden Prinzipien für die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention des UN Global Compact
- Unternehmen, die mehr als 5% mit der Förderung thermischer Kohle erwirtschaften
- Unternehmen, die mehr als 20% mit der Verstromung von Kohle erwirtschaften
- · Unternehmen, die Tabakprodukte herstellen
- Staaten, die als "not free" nach dem Freedom House Index eingestuft sind.

ESG Kennzahlen

Anteil von Kapitalanlagen in Vermögensgegenstände, die den Mindeststandard des Konzerns erfüllen

93,26 %

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Glossar

Annualisiert

Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.

Ausschüttende Fonds

Bei ausschüttenden Fonds werden grundsätzlich die während des Geschäftsjahres für Rechnung des Fonds angefallenen und nicht zur Kostendeckung verwendeten Erträge aus Investmentanteilen nach Schluss des Geschäftsjahres an die Anteilsinhaber ausgeschüttet.

Laufende Kosten p.a.

Die Laufenden Kosten p.a. bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.

Max. Drawdown

Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte ein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

Multi-Asset-Fonds

Ein Multi-Asset-Fonds kombiniert mehrere Anlageklassen in einem Fonds. Er kann zum Beispiel Aktien, Staatsanleihen oder Rohstoffe enthalten. So kann der Fonds - sich den aktuellen Marktgegebenheiten anpassend - alle Renditechancen erschliessen und drohende Risiken vermeiden.

Rendite

Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden. Die Rendite p.a. entspricht der durchschnittlichen jährlichen Verzinsung des eingesetzten

Kapitals.

Die Rendite YTD entspricht der Verzinsung des eingesetzten Kapitals seit Jahresbeginn.

SFDR

"SFDR" steht für: Sustainable Finance Disclosure Regulation, SFDR, Verordnung (EU) 2019/2088). Hintergrund dieser EU-Regulierung ist der Aktionsplan zur "Finanzierung nachhaltigen Wachstums" der Europäischen Union, der zum Ziel hat, Kapitalflüsse vermehrt in nachhaltige Anlagen bzw. Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Die SFDR (auch: EU-Offenlegungsverordnung) soll dabei vor allem Transparenz für Investorinnen und Investoren in Sachen Nachhaltigkeit herstellen, indem nachhaltigkeitsbezogene Informationen der zugrundeliegenden Finanzprodukte offengelegt werden. Dafür haben Finanzmarktteilnehmende für jedes Finanzprodukt, das unter die EU-Offenlegungsverordnung fällt, Angaben zur Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken bei ihren Investitionsentscheidungen zu machen (Artikel 6 SFDR). Weitere Offenlegungspflichten kommen hinzu, wenn das Finanzprodukt mit ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beworben (Artikel 8 SFDR) oder mit dem Finanzprodukt eine nachhaltige Investition mit einem sozialen oder Umweltziel angestrebt wird (Artikel 9 SFDR).

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht.

Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 eine doppelt so hohe Volatilität auf.

Der Summary Risk Indicator (SRI) ist eine Kennzahl für das Risiko eines Investmentfonds bzw. ETF und hat 2023 die seit 2018 verwendete Kennzahl "SRRI" abgelöst. SRI wird auf einer Skala von 1 (sehr niedrig) bis 7 (sehr hoch) angegeben.

Thesaurierende Fonds

Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinseffekt.

Volatilität

SRI

Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.

Bayern-Versicherung

Lebensversicherung Aktiengesellschaft Ein Unternehmen der Versicherungskammer

Disclaimer

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung. Es wurde von der BayernInvest Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH mit Sorgfalt erstellt und dient ausschließlich Informationszwecken. Für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Die Angaben beinhalten oder ersetzen weder eine rechtliche noch eine steuerrechtliche Beratung und stellen keine Kaufempfehlung oder ein Angebot zum Kauf von Anteilen dar. Allein verbindliche Grundlage für Ihre Anlage in unsere Anlagekonzepte sind die Unterlagen Ihres Versicherungsvertrages. Die Anhaben können je nach Markt- und anderen Bedingungen jederzeit Veränderungen unterliegen. Die Rendite und der Wert der zugrundeliegenden Anlagen unterliegen Schwankungen und können zu einem vollständigen Verlust des eingesetzten Kapitals führen.

Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation. Die früheren Wertzuwächse sind kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.